

<b>EINFÜHRUNG</b>	7
<b>I. WAS IST FREIMAUEREREI?</b>	9
<b>1. Zum Selbstverständnis der Freimaurerei</b>	9
<b>2. Zwischen Verschwörungsmythos, Geheimbund und Mysterienkult</b>	11
2.1    Angriffe, Verleumdungen und Verschwörungstheorien	11
2.2    Geheimgesellschaft oder Geheimbund?	14
2.3    Mysterienbund?	17
2.4    Königliche Kunst	19
2.5    Humanität, Toleranz und „Verschwörung zum Guten“	19
<b>II. ZUR GESCHICHTE DER FREIMAUEREREI</b>	23
<b>1. Zum Ursprung der Freimaurerei</b>	23
<b>2. Begriffsgeschichtliche Annäherungen</b>	28
2.1    Freimaurer	28
2.2    Loge	31
<b>3. Die Entstehung der Freimaurerei und ihr zeitgeschichtlicher Hintergrund</b>	32
<b>4. Die Gründung der Großloge von London (1717)</b>	35
<b>5. Die Anfänge der Freimaurerei in Deutschland</b>	36
5.1    Loge d’Hambourg (1737)	37
5.2    Preußen	38
5.3    Weitere Logengründungen in Deutschland	39

<b>6.</b>	<b>Die weitere Entwicklung ab der Hälfte des 18. Jahrhunderts</b>	41
6.1	Hochgrade	41
6.2	Strikte Observanz	42
6.3	Der Konvent von Wilhelmsbad (1782) und das Ende der Strikten Observanz	43
6.4	Konkurrierende Gesellschaften: Der Orden der Gold- und Rosenkreuzer und der Geheimbund der Illuminaten	44
6.5	Die Ära der Großlogen	47
<b>7.</b>	<b>Die deutsche Freimaurerei im 19. Jahrhundert</b>	50
7.1	Spaltungen: Christliche und humanitäre Freimaurerei	51
7.2	Einigungsversuche der deutschen Freimaurerei	53
<b>8.</b>	<b>Die deutsche Freimaurerei im 20. Jahrhundert</b>	55
8.1	Weimarer Republik	55
8.2	Nationalsozialismus	59
8.2.1	Anpassungsstrategien	59
8.2.2	Antimaurerische Terrorwelle (Januar bis März 1934)	62
8.2.3	Selbstauflösung und Verbot der Freimaurerei	63
<b>9.</b>	<b>Die Entwicklung der Freimaurerei nach 1945</b>	65
9.1	Westdeutschland	66
9.2	Ostdeutschland	69
9.2.1	Die Zeit von 1945 bis 1990	69
9.2.2	Der Neubeginn nach 1990	72
<b>III.</b>	<b>FREIMAUEREREI HEUTE</b>	76
<b>1.</b>	<b>Grundlagen</b>	76
1.1	Die Alten Pflichten von 1723	76
1.2	Regularität und die Alten Landmarken	78
<b>2.</b>	<b>Symbole</b>	82
2.1	Zur Symbolwelt der Freimaurer	82
2.2	Hauptsymbole	85
2.3	Weitere Symbole	86

2.4	Sog. bewegliche und unbewegliche Kleinodien	86
2.5	Bruderkette	87
2.6	Tempel	87
2.7	Arbeitsteppich	88
<b>3.</b>	<b>Rituale der Freimaurer</b>	<b>90</b>
3.1	Zu Brauchtum und Gebräuchen	90
3.2	Ämter in der Loge	93
3.3	Bekleidung	94
3.4	Feste	95
3.5	Sog. Tempelarbeit	97
<b>4.</b>	<b>Wie wird man Freimaurer?</b>	<b>98</b>
4.1	Persönliche Voraussetzungen	99
4.2	Bewerbung	100
4.3	Lehrlingsgrad	101
4.4	Gesellengrad	104
4.5	Meistergrad	107
4.5.1	Hintergrund: Die Hiramslgende	108
4.5.2	Die sog. Erhebung zum Meister	110
<b>5.</b>	<b>Organisatorische Struktur</b>	<b>112</b>
5.1	Vereinigte Großlogen von Deutschland (VGLvD)	115
5.2	Fünf Großlogen unter dem Dach der Vereinigten Großlogen von Deutschland	120
5.2.1	Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland (GL AFAMvD)	121
5.2.2	Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland (GLL FvD)	122
5.2.3	Große National-Mutterloge „Zu den drei Weltkugeln“ (GNML 3WK)	124
5.2.4	Amerikanisch-Canadische Großloge in Deutschland (ACGL)	126
5.2.5	Großloge der Britischen Freimaurer in Deutschland (GLBFG)	127
<b>6.</b>	<b>Hochgrad-Freimaurerei: Alter und Angenommener Schottischer Ritus (AASR) in der Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>129</b>

<b>7.</b>	<b>Verschwiegene Schwestern: Feminine Freimaurerei in Deutschland</b>	133
7.1	Zum Selbstverständnis	133
7.2	Frauen-Großloge von Deutschland (FGLD)	134
<b>8.</b>	<b>Gemischte Freimaurerei</b>	137
8.1	Droit Humain	137
8.2	Humanitas – Freimaurer Großloge für Frauen und Männer in Deutschland	139
8.3	Der Souveräne GrossOrient von Deutschland (SGOvD)	139
<b>IV.</b>	<b>HERAUSFORDERUNGEN UND ANFRAGEN AN DIE FREIMAUREREI</b>	141
<b>1.</b>	<b>Probleme und Chancen</b>	141
1.1	Die Entwicklung der Mitgliederzahlen	141
1.2	Zur aktuellen Situation der Freimaurerei in Ostdeutschland	144
1.3	Freimaurerische Öffentlichkeitsarbeit	146
1.4	Herausforderungen für die Freimaurerei in Deutschland	148
1.5	Freimaurerei und Religion	150
1.6	Freimaurerei und Esoterik	153
<b>2.</b>	<b>Freimaurerei und christliche Kirchen</b>	156
2.1	Römisch-katholische Kirche und Freimaurerei	156
2.2	Freimaurerei und Evangelische Kirche	158
2.2.1	Evangelische Theologen als Freimaurer	159
2.2.2	Das Gespräch zwischen der EKD und den VGLvD	160
<b>3.</b>	<b>Abschließende Einschätzung</b>	162
3.1	Grundsätzliche Klärung und offene Fragen	162
3.2	Zukunftsfähigkeit	162
3.3	Pluralisierungsprozesse	164
3.4	Zur Frage der weltanschaulichen Grundlagen	165
3.5	Bleibende Herausforderungen	166

<b>LITERATUR</b>	169
Quellen	169
Lexika und Nachschlagewerke	169
Sekundärliteratur	169
Zeitschriften der Freimaurer	173
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	174
<b>DOKUMENTATION</b>	175
A. Die „Alten Pflichten“	177
B. Perspektiven der Freimaurerei	181
C. Bekenntnis eines Freimaurers	185
D. Freimaurerei und Evangelische Kirche	187
E. Adressen der verschiedenen Großlogen	189
F. Interessante Angebote im Internet	191
G. Nichtfreimaurerische Vereinigungen und sog. Service-Clubs	193